



Transportrahmen TransPro™ 80 Anhänger

Modellnr. 04238—Seriennr. 230000801 und höher

Modellnr. 04244

Modellnr. 04245

Modellnr. 04247

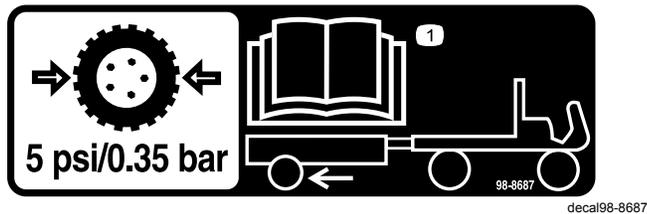
Installationsanweisungen

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



98-8687

1. Der Druck der Anhängerreifen sollte 0,34 bar betragen, lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



106-4669

1. Warnung: Befördern Sie keine Passagiere; keine Anhängelast an Steigungen von mehr als 15° herunterziehen; 24 km/h nicht überschreiten; bei schneller Fahrt nur geradeaus fahren; Geschwindigkeit an die Bodenverhältnisse anpassen.



Installation

Der Transpro 80 kann mit den Greensmaster 800, 1000, 1010, 1600, 1610, 2000, 2600 sowie dem Flex 18, 21, 1800, 1820, 2100, 2120 und den handgeführten Greensmaster eFlex 1800, 1820, 2100, 2120 verwendet werden.

Montieren der Anhängerkupplung

1. Setzen Sie die Anhängerkupplung in den Rahmen ein und fluchten Sie gleichzeitig die hinteren Befestigungslöcher aus (**Bild 1**).
2. Befestigen Sie die Anhängerkupplung mit einem Lastösenbolzen, zwei Scheiben und zwei Splints im Rahmen (**Bild 1**).

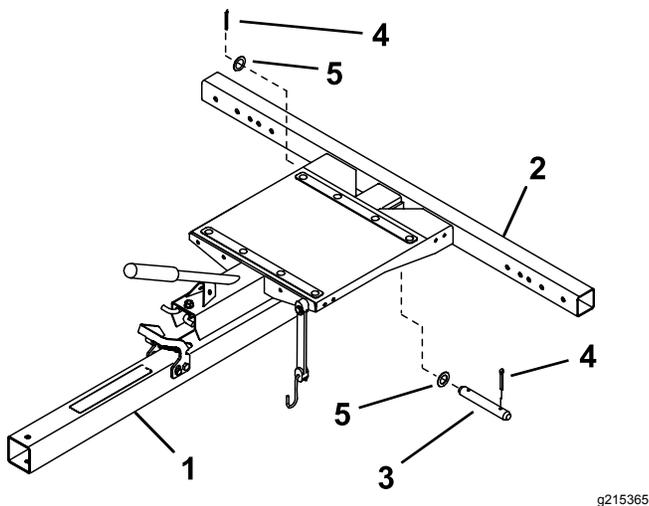


Bild 1

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Anhängerkupplung | 4. Splint |
| 2. Rahmen | 5. Scheibe |
| 3. Lastösenbolzen | |

Montieren der Achse und Rampe (Modell 04245) oder Schienen (Modell 04244 und 04247)

1. **Bild 2** zeigt, welche Befestigungslöcher Sie für die entsprechende Breite des Grünsmähers verwenden sollten.

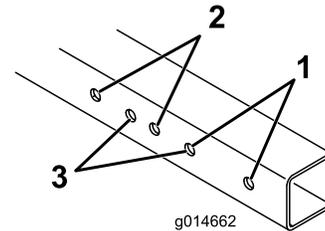


Bild 2

- | | |
|---|---|
| 1. Greensmaster 1600, Greensmaster 1000 mit Groomer, 2000 mit Groomer oder 2600 | 3. Greensmaster 1000, Flex 21, 2000, Flex 2100, 2120 und eFlex 2100, 2120 |
| 2. Greensmaster 800, Flex 18, Flex 1800, 1820 und eFlex 1800, 1820 | |

Wichtig: Ist an Ihrem Greensmaster ein Groomer angebaut, muss dieser anders als oben dargestellt montiert werden. Weitere Details finden Sie in der folgenden Liste:

- Greensmaster 1000, 2000 oder 2100 mit Groomer: Die linke Seite sollte auf Stellung 3 und die rechte Seite sollte auf Stellung 1 eingestellt sein.
 - Greensmaster 1800, eFlex 1800 mit Groomer: Die linke Seite sollte auf Stellung 2 und die rechte Seite sollte auf Stellung 3 eingestellt sein.
2. Montieren Sie die Achs- und Rampen- (**Bild 3**) oder Schienenbaugruppe (**Bild 4**) mit zwei Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x 3"), vier Unterlegscheiben und zwei Muttern an jedem Rahmenende.

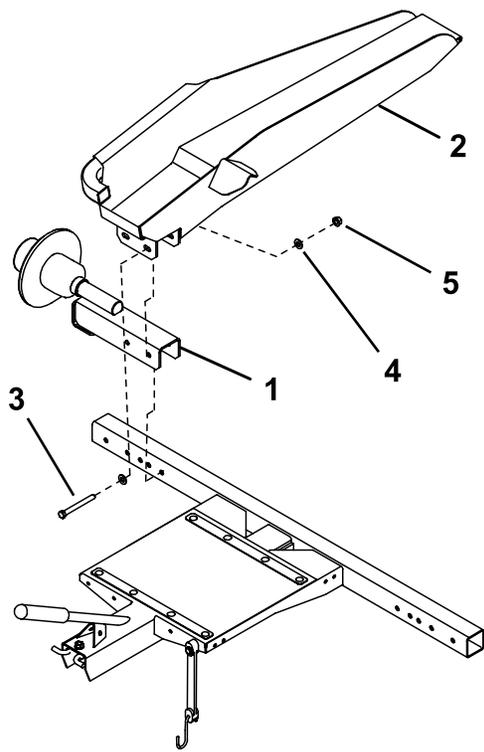


Bild 3

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Achse | 4. Scheibe |
| 2. Rechte Rampe | 5. Mutter |
| 3. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 3") | |

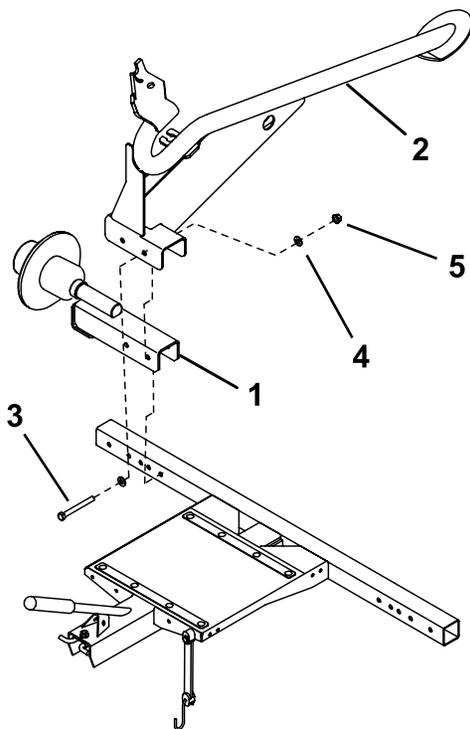


Bild 4

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Achse | 4. Scheibe |
| 2. Rechte Schiene | 5. Mutter |
| 3. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x 3") | |

Montieren der Räder

1. Montieren Sie ein Rad mit vier Radmuttern an jeder Achsennabe (Bild 5). Ziehen Sie die Mutter bis auf ein Drehmoment von 108 Nm an.
2. Stellen Sie den Reifendruck auf 0,34 bar ein.

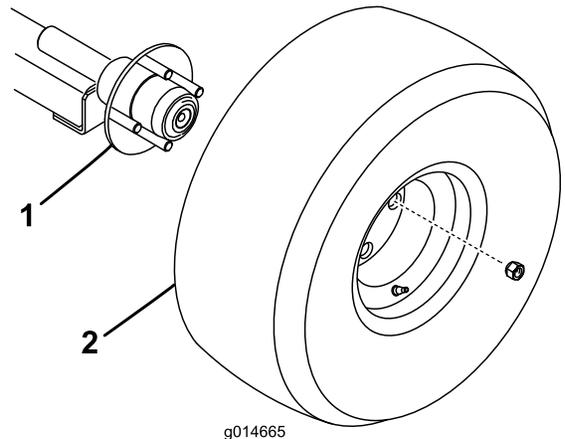


Bild 5

- | | |
|----------|----------|
| 1. Achse | 2. Räder |
|----------|----------|

Wichtig: Ein höherer Reifendruck kann die Maschine beschädigen.

Befestigen und Einstellen der Anbauvorrichtungsbänder

Die Anbauvorrichtungsbänder sind für den Versand in der Standardstellung befestigt (Bild 6).

Wichtig: Die Anhängerkupplung muss parallel zum Boden sein, wenn sie mit der Anbauvorrichtung der Zugmaschine ausgefluchtet ist.

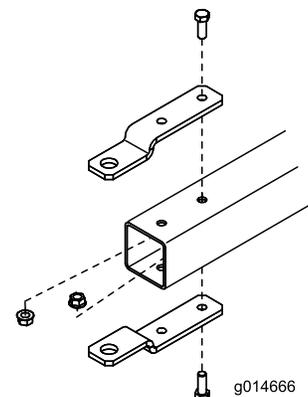


Bild 6

Standardstellung

Verwenden Sie eine der in [Bild 7](#) oder [Bild 8](#) dargestellten Konfigurationen und stellen Sie die Anbauvorrichtungstriemen auf die Anhängerkupplung ein und befestigen sie.

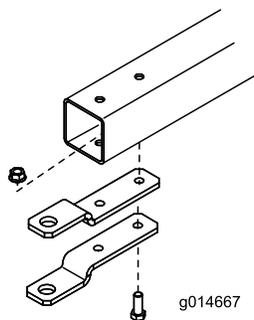


Bild 7

Niedrige Anbauvorrichtungsstellung

g014667

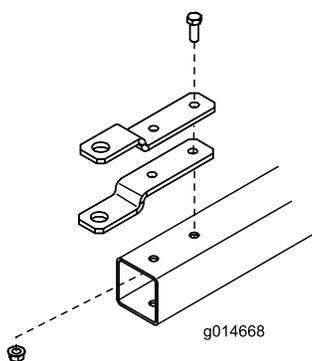


Bild 8

Hohe Anbauvorrichtungsstellung

g014668

Montieren der Grünsmäher-Räder

(Nur Modelle 04244 und 04247)

Hinweis: Ist der Greensmaster 1000, 1010 und 2000 mit einem Groomer ausgerüstet, muss die Radachse am Groomerende entfernt werden. Sie müssen eine neue Radachse (Bestellnummer 106-5385) erwerben und einbauen. Die Schienen am Groomerende müssen außerdem in den Bohrungen für den Greensmaster 1600 und 1610 befestigt werden ([Bild 2](#)).

Hinweis: Ist der Greensmaster 1800, 1820, 2100 und 2120 mit einem Groomer ausgerüstet, muss die Radachse am Groomerende entfernt werden. Sie müssen eine neue Radachse (Bestellnummer 136-7287) erwerben und einbauen.

1. Entfernen Sie die vorhandenen Standardtransporträder von den Radachsen am Grünsmäher (falls vorhanden).
2. Nur Greensmaster Flex 18 oder 21: Führen Sie folgende Schritte aus:
 - A. Entfernen Sie die rechte Trommelabdeckung von der Maschine ([Bild 9](#)).

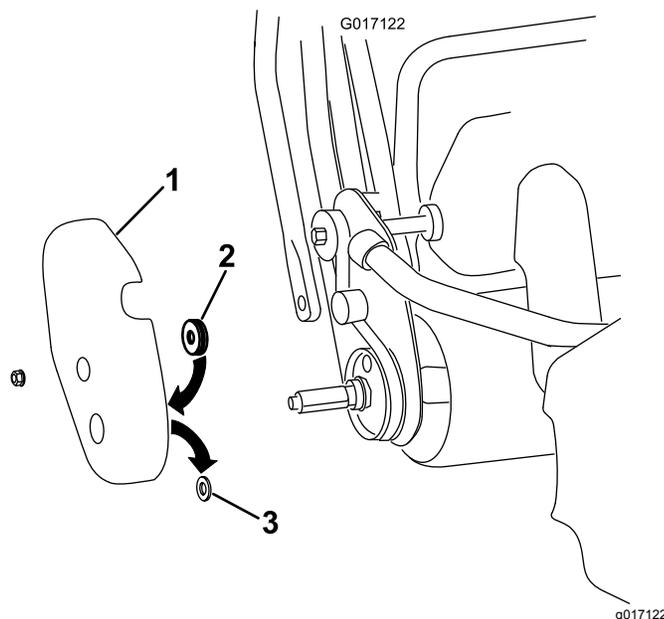


Bild 9

1. Rechte Trommelantriebsabdeckung
2. Filzdichtung
3. Gummidichtung

- B. Entfernen Sie die Gummidichtung vom Achsenloch in der Trommelabdeckung und werfen sie weg ([Bild 9](#)).
- C. Bringen Sie die Filzdichtung innen an der Abdeckung an; positionieren Sie sie um das Achsenloch ([Bild 9](#)).

D. Befestigen Sie die Abdeckung an der Maschine.

3. Setzen Sie ein Rad auf jede Achse und befestigen es mit einem Radclip (Bild 10).

Hinweis: Bei der Serie Flex 1800, 1820 und 2100, 2120 ist der Radversatz anders als bei allen anderen Toro Grünsmähern. Lesen und halten Sie die Befestigungsanweisungen ein, die an den Seiten der Räder anvulkanisiert sind.

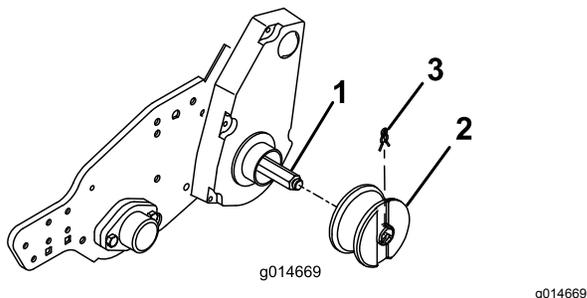


Bild 10

Bild zeigt linke Seite

1. Radachse
2. Rad
3. Radclip

Beladen des Anhängers

1. Drücken Sie die Riegel und den Hubgriff nach unten, während Sie die Kontrolle über die Anhängerpritsche beibehalten und den Griff anfassen (Bild 11). Senken Sie die Ladepritsche des Anhängers auf den Boden ab.

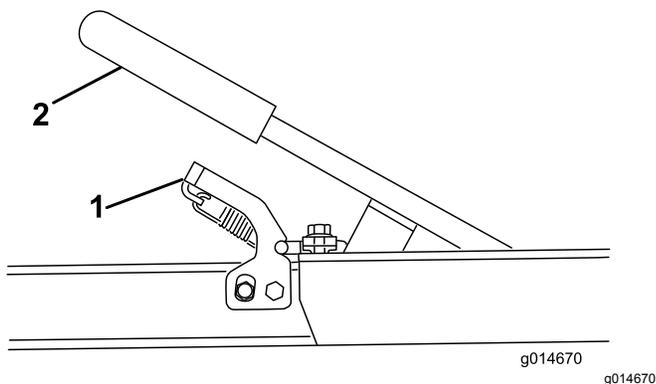


Bild 11

1. Riegel
2. Griff

Stellung. Fahren Sie den Grünsmäher **langsam** auf den Anhänger, bis er die Radanschläge berührt (Bild 12).

4. Wenn die Schienenräder nicht auf den Schienen zentriert sind, lösen Sie die Befestigungselemente, die die Schienen am Anhänger befestigen, und stellen Sie die Schienenposition so ein, dass die Schienenräder zentriert sind, und ziehen Sie dann die Befestigungselemente wieder fest.
5. Stellen Sie den Motor ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
6. Aktivieren Sie die Radstangen wie folgt:
- Drehen Sie auf flachen Rampen die Radstangen nach unten über die Transporträder des Grünsmähers (Bild 13).
 - Heben Sie die Radstangen auf Schienenrampen an und drehen sie hinter die Transporträder des Grünsmähers (Bild 14).

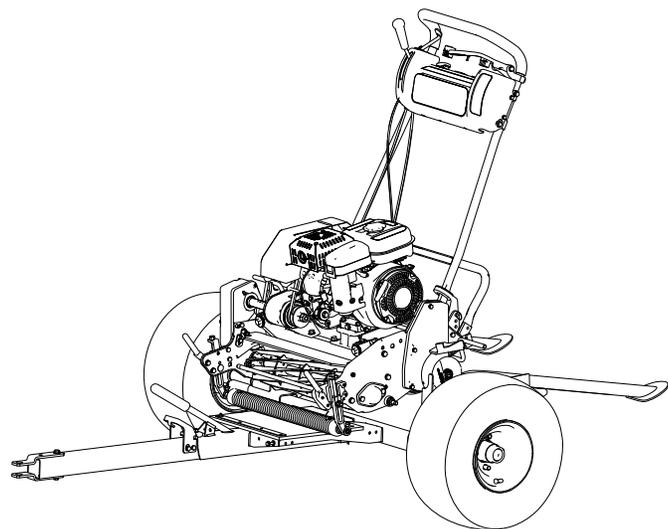


Bild 12

GreensMaster auf einen TransPro 80 mit Schienenkit

2. Drehen Sie die Radstangen auf flachen Rampen nach oben (Bild 13); drehen Sie die Radstangen auf Schienenrampen parallel zur Rampe (Bild 14).
3. Nehmen Sie die Fangkörbe vom Grünsmäher ab, kuppeln Sie den Spindeltrieb aus und stellen Sie die Gasbedienung auf die langsamste

Betrieb

Betriebshinweise

1. Der Transpro 80 kann mit den Greensmaster 800, 1000, 1600, 2000, 2600 und Flex 18, 21, 1800, 1820, 2100, 2120 sowie den handgeführten Greensmaster eFlex 1800, 1820, 2100, 2120 verwendet werden. Das Schleppen anderer Produkte kann die Achsen und das Getriebe beschädigen, da sie sich beim Schleppen weiterhin drehen.
2. **Verwenden Sie nur ein Fahrzeug mit der richtigen Schlepplast.** Der Transpro 80 und ein Grünsmäher wiegen zusammen ca. 182 kg. Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine die entsprechende Bremskraft und Beförderungskapazität hat; lesen Sie sie in den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers nach.
3. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Zugmaschine angeschlossen ist, bevor Sie den Grünsmäher laden oder entladen, um eine plötzliche und unabsichtliche Bewegung oder ein Rucken der Anhängerkupplung zu vermeiden. Befestigen Sie die Verbindung mit einer Arretiervorrichtung am Anbauvorrichtungsstift.

Wichtig: Die Anhängerkupplung sollte parallel zum Boden sein, wenn sie mit der Anbauvorrichtung der Zugmaschine ausgefluchtet ist.

4. Befestigen Sie den Grünsmäher während des Transports mit dem Bungee-Seil auf dem Anhänger (Bild 15). Sie können das Bungee-Seil in verschiedene Befestigungslöcher versetzen, um es unterschiedlichen Mähern anzupassen.

Hinweis: Sichern Sie den Gummispanngurt an den Haken des Grasfangkorbs oder für die Modelle eFlex/Flex 1800/2100 an den Ösen des Grasfangkorbs.

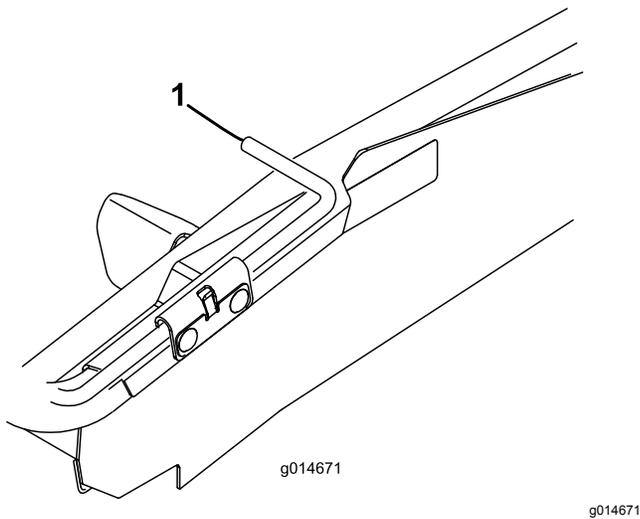


Bild 13

1. Radstange (Bild zeigt die nach unten gedrehte Stellung)

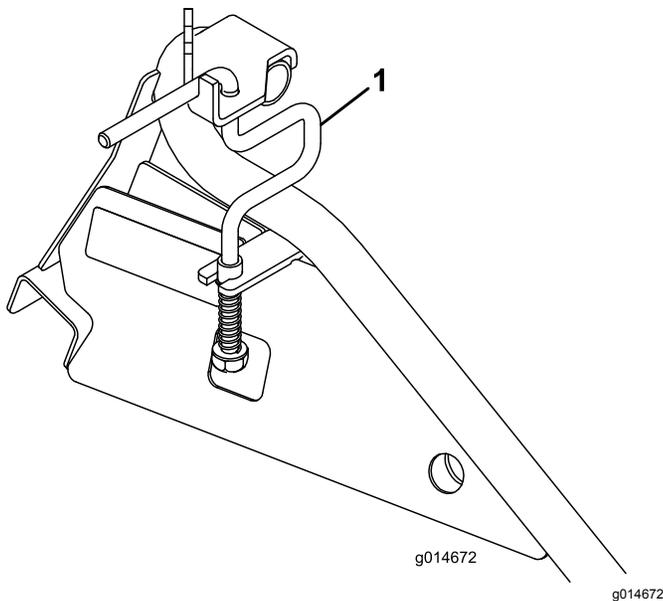


Bild 14

1. Radstange (Bild zeigt die geschlossene Stellung)

7. Drücken Sie auf den Griff, bis der Anhänger im Riegel einrastet (Bild 11).
8. Sichern Sie bei Flex GreensMaster-Maschinen die Vorderseite der Maschine, indem Sie die Gummispanngurte am Grasfangkorbbügel einhängen.

Sichern Sie bei GreensMaster-Maschinen mit starrem Kopf die Vorderseite der Maschine, indem Sie die Gummispanngurte an den Grasfangkorbnaben einhängen.

9. Bewahren Sie den Fangkorb in der Zugmaschine auf.

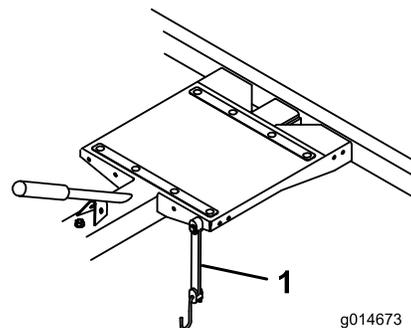


Bild 15

1. Bungee-Seil

5. Der Transpro 80 erhöht die Schlepplast des Fahrzeugs. Fahren Sie vorsichtig mit dem Fahrzeug.
 - Fahren Sie nicht auf öffentlichen Straßen.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine vor und beim Wenden.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine, wenn Sie in unbekanntem Bereichen oder über unebenes Terrain fahren.
 - **Verringern** Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine bei Richtungsänderungen oder vor dem Anhalten allmählich.
 - Verringern Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine immer beim Wenden oder Befahren von Hanglagen, um einen Verlust der Kontrolle und mögliche Unfälle zu vermeiden.
 - Wenden Sie **nie** plötzlich oder sehr eng. Ändern Sie **nicht** plötzlich die Richtung auf Gefällen, Rampen, Hanglagen oder ähnlichen Oberflächen.
 - Die Höchstgeschwindigkeit beim Schleppen ist 24 km/h. Passen Sie die Geschwindigkeit der Zugmaschine immer den Bodenverhältnissen an, u. a. nasse, rutschige Oberflächen, loser Sand oder Kies oder eingeschränkte Sicht, wie z. B. Dämmerung oder greller Sonnenschein, Nebel oder Regen.
 - Passen Sie besonders auf, wenn Sie mit einem schwer beladenen Fahrzeug ein Gefälle herunterfahren. Fahren Sie an Hanglagen, Gefällen oder Neigungen mit dem Fahrzeug gerade hoch oder herunter (falls möglich). Überqueren Sie **nicht** seitlich (falls möglich). Das Fahrzeug kann destabilisiert werden; dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
6. Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich niemand hinter Ihnen aufhält. Fahren Sie langsam rückwärts und achten Sie auf die Anhängerbewegung.
7. Passen Sie besonders auf und verringern die Geschwindigkeit, wenn Sie mit dem Anhänger oder der Zugmaschine rückwärts fahren.
8. Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie Fußgängern und anderen Fahrzeugen immer den Vortritt/die Vorfahrt
9. Halten Sie sofort an, wenn der Anhänger ungewöhnliche Vibrationen aufweist. Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab. Reparieren Sie alle Schäden vor dem Schleppen.
10. Vorbereitungen für die Wartung oder Einstellung des Anhängers
 - Halten Sie das Zugfahrzeug an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
 - Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
11. Alle Muttern, Schrauben und andere Befestigungen müssen immer fest angezogen sein. Montieren Sie alle Teile, die Sie bei Wartungs- oder Einstellarbeiten entfernt haben.
12. Verwenden Sie immer Originalersatzteile von Toro, um eine optimale Leistung und Sicherheit des Produkts zu gewährleisten. Ersatzteile oder Zubehör anderer Hersteller kann die Leistung oder Haltbarkeit des Produkts beeinflussen. Dies kann ggf. die Garantie von The Toro Company ungültig machen.

Wartung

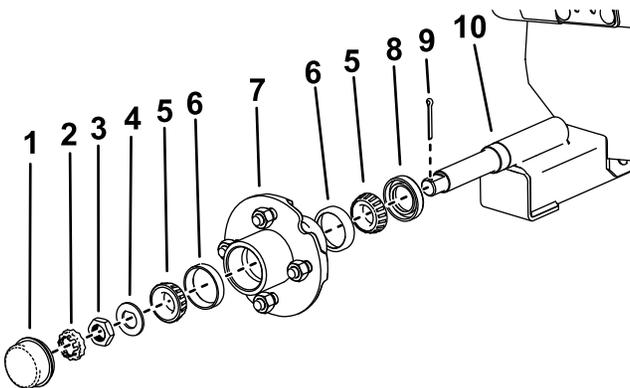
Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie das Drehmoment der Radmuttern.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none">• Warten Sie die Radnabe und kontrollieren Sie sie auf Schäden.• Schmieren Sie die Radnabeneinheit.

Wartung der Radnabe

Wartungsintervall: Jährlich

1. Heben Sie den Anhänger auf Achsständern an.
2. Entfernen Sie die vier Radmuttern, mit der das Rad an der Radnabe befestigt ist, und nehmen Sie das Rad ab.
3. Nehmen Sie den Staubdeckel von der Radnabe ab ([Bild 16](#)).
4. Entfernen Sie den Splint und die Sicherungsmutter ([Bild 16](#)).
5. Entfernen Sie die Nabenmutter, Spindelscheibe und Nabeneinheit von der Achse ([Bild 16](#)).
6. Überprüfen Sie alle Teile der Nabeneinheit, einschließlich der Lager, Lagerschalen und Wellendichtringe. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.



g265352

Bild 16

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Staubdeckel | 6. Lagerschale |
| 2. Sicherungsmutter | 7. Nabe |
| 3. Nabenmutter | 8. Wellendichtring |
| 4. Spindelscheibe | 9. Splint |
| 5. Rollenlager | 10. Achse |

Schmieren der Radnabeneinheit

Wartungsintervall: Jährlich

1. Entfernen Sie das vorhandene Fett mit einem sauberen, trockenen Lappen von den Lagern, Lagerschalen und der Nabeneinheit.
2. Fetten Sie die Lagerschalen und Innenflächen der Radnabeneinheit mit Hochtemperaturfett ein, so dass die Lagerrollenflächen vollständig überzogen sind.
3. Montieren Sie die Lagerschalen und Lager in die Radnabeneinheit wie in [Bild 16](#) dargestellt.
4. Entfernen Sie überschüssiges Fett von der Außenseite der Radnabeneinheit.

Montage der Radnabeneinheit

1. Montieren Sie den Wellendichtring, die Radnabeneinheit und Spindelscheibe wie in [Bild 16](#) dargestellt.
2. Ziehen Sie die Nabenmutter an, während Sie die Radnabeneinheit drehen, damit sich die Lager setzen und das gesamte Spiel herauszunehmen.
3. Drehen Sie die Radnabeneinheit und ziehen Sie die Nabenmutter auf ein Drehmoment von 8,5 bis 20,3 Nm fest.
4. Lösen Sie die Nabenmutter soweit, bis sie die Scheibe nicht mehr berührt und die Nabe Spiel hat.
5. Ziehen Sie die Nabenmutter auf ein Drehmoment von 1,7 bis 2,3 Nm fest, während Sie die Nabe drehen.
6. Setzen Sie die Sicherungsmutter so über die Nabenmutter, dass das Splintloch mit einem Schlitz an der Sicherungsmutter ausgerichtet ist.
7. Setzen Sie einen neuen Splint durch den Schlitz in der Sicherungsmutter und der Achse ein und biegen Sie beide Schenkel um, um den Splint zu sichern.
8. Befestigen Sie die Radkappe.

Prüfen des Drehmoments der Radmuttern

Wartungsintervall: Nach 10 Betriebsstunden

Überprüfen Sie das Drehmoment der Radmuttern bei jeder Montage der Räder und nach den ersten 10 Betriebsstunden.

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Radmuttern nicht fest genug ziehen, kann sich ein Rad lösen, was zu Verletzungen führen kann.

Ziehen Sie die Radmuttern auf ein Drehmoment von 108 Nm fest.

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.